

Antrag

der Abgeordneten **Karsten Klein, Thomas Dechant, Dr. Franz Xaver Kirschner, Prof. Dr. Georg Barfuß** und **Fraktion (FDP)**,

Albert Füracker, Annemarie Biechl, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Kiesel, Martin Neumeyer, Reinhard Pachner, Klaus Steiner, Gerhard Wägemann CSU

Fischottermanagement

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen verfügbarer Mittel und Stellen ein Fischottermanagement mit dem Ziel zu entwickeln, die fischereilichen Schäden möglichst zu minimieren und das ökologische Gleichgewicht zu berücksichtigen.

Die Genehmigung für Zäune zur Otterabwehr ist unbürokratisch und großzügig zu erteilen.

Begründung:

Fraßschäden in Teichen und Fließgewässern durch Fischotter nehmen insbesondere in Niederbayern beständig zu. Es ist nicht zumutbar, den Bewirtschaftern der Teiche und der Fließgewässer diese Schäden allein aufzubürden. Die Verwaltung sollte alle Möglichkeiten wahrnehmen, durch Erleichterungen in der Förderung und der Genehmigung von Abwehrmaßnahmen die Verluste durch die Fischotter wenigstens teilweise zu kompensieren.